



Der SPD-Flyer und der Faktencheck Fehlinterpretationen und ihre Richtigstellung

Wir hätten gern auf das „nervige Klein-Klein“ im Wahlkampf verzichtet und uns ausschließlich darauf konzentriert, wie wir Leutesdorf in Zukunft voranbringen können. Stattdessen müssen wir an dieser Stelle auf einige offensichtliche Fehlinterpretationen eingehen, die im letzten „Sozialdemokrat“-Flyer der SPD Leutesdorf zu lesen waren.

Zum Thema B 42 / Ortsdurchfahrt

Die SPD schreibt:

.....stellt Euch mit uns gegen die Pläne der CDU.

Richtig ist:

Es gibt Entwurfspläne des Landesbetriebs Mobilität (LBM) aufgrund der Einstufung der B42 im „Bundesverkehrswegeplan 2030“.

Wie wir auch im aktuellen CDU-Wahlprogramm aufgeschrieben haben, stehen wir zu unserem Wort und dem übrigens ebenfalls einstimmigen Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2021, dass die weitere **Beratung dieser Entwürfe im Rahmen der Dorfmoderation mit den Bürgerinnen und Bürgern erfolgen soll.** – *Protokoll Gemeinderat vom 20.09.2021, TOP 3*

Nur zur Klarstellung: „einstimmig“ heißt, mit den Stimmen der SPD-Fraktion! Die hat sich aber danach nicht mehr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger interessiert. Bei dem entsprechenden Termin der Dorfmoderation zum Thema B42 war jedenfalls niemand von der SPD-Fraktion anwesend.

Zum Thema Tante-M-Konzept

Die SPD schreibt:

Die Idee des „Tante-Emma-Ladens“ seitens der SPD fand damals bei der CDU wenig Unterstützung.

Richtig ist:

Der Gemeinderat hat dem Antrag zur Finanzierung einer Machbarkeitsstudie durch die Ortsgemeinde (Kosten ca. 1000 Euro) einstimmig zugestimmt! - *Protokoll Gemeinderat vom 21.09.2020, TOP 2*

Die SPD schreibt:

Scheinbar ging es der CDU damals nicht um die Sache, sondern den Antrag der SPD keine Chance einzuräumen.

Richtig ist:

Nach der Vorstellung der Machbarkeitsstudie in einer extra dafür anberaumten öffentlichen Gemeinderatssitzung (24. Juni 2021) wurde das Thema seitens des SPD-Ortsbürgermeisters und der SPD-Fraktion nie wieder auf die Tagesordnung einer Sitzung genommen.

Die SPD schreibt:

Aber wenn die CDU-Fraktion von ihr als Mehrheitsfraktion abgelehnte SPD-Anträge nach einer Schamfrist von 1-2 Jahren als CDU-Anträge reaktiviert soll es uns recht sein.

Richtig ist:

Seitens der SPD wurde das Thema nicht weiterverfolgt. Es hat keine Abstimmung zum Dorfladen-Konzept der SPD gegeben. Also gab es auch keine Ablehnung durch die Mehrheitsfraktion CDU.

Wir haben in unserem Antrag zu Tante-M deutlich begründet, warum wir diesen Ansatz für erfolgversprechender halten. Von „Reaktivieren“ kann also keine Rede sein. Tante-M ist ein anderes, besseres Konzept.

Die SPD schreibt:

...so hat unser Ortsbürgermeister bereits Gespräche mit dem Franchisegeber Tante M geführt und es gab einen ersten Erfahrungsaustausch mit dem Tante M Laden in Kurtscheid.

Richtig ist:

Diese Gespräche kamen erst zustande, nachdem der CDU-Antrag eingereicht bzw. im Hauptausschuss am 26.02.2024 beraten wurde. Im CDU-Antrag wurden der Ortsbürgermeister und die VG-Verwaltung damit beauftragt, entsprechende Gespräche zu führen, dies war also keine Eigeninitiative des Ortsbürgermeisters – *Protokoll Hauptausschuss vom 26.02.2024, TOP 4*

Warum unser Ortsbürgermeister einen Vertrag mit dem Land Rheinland-Pfalz unterschreiben durfte...

Das Land Rheinland-Pfalz hat mit dem Programm „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz (PEK-RP)“ den Kommunen ein Angebot unterbreitet, Altschulden aus Liquiditätskrediten teilweise unter bestimmten Voraussetzungen zu übernehmen. Die Kommunen müssen sich per Ratsbeschluss dazu entschließen und dann einen entsprechenden Vertrag mit dem Land schließen, der neben den Zusagen auch eine Reihe von Auflagen (u.a. keine weitere Aufnahme von Liquiditätskrediten, Schuldenabbau der Restschulden, etc.) enthält.

Deshalb hat der Gemeinderat Leutesdorf in seiner Sitzung vom 11.03.2024 dem Beitritt zum PEK des Landes Rheinland-Pfalz einstimmig zugestimmt und damit den Bürgermeister (der selbst an dieser Ratssitzung nicht teilgenommen hat) beauftragt, die Vereinbarung mit dem Land zu unterzeichnen (vgl. Beschluss im Protokoll vom 14.03.2024). Diesen Beschluss des Gemeinderats hat der Ortsbürgermeister ausgeführt, indem er die entsprechende Vereinbarung mit dem Land unterzeichnet hat.

Über diese auftragsgemäße Unterzeichnung der Vereinbarung haben sowohl der Bad Hönninger Stadtbürgermeister für die Stadt Bad Hönningen als auch der Leutesdorfer Ortsbürgermeister für die Ortsgemeinde Leutesdorf mit fast gleichem Text im „Blick aktuell“ informiert.

Wir fragen uns:

- Wurde für diese Information vielleicht ein „Mustertext“ zur Verfügung gestellt?
- Und was genau war jetzt der Beitrag des Ortsbürgermeisters in der ganzen Sache?

Was die Teilnahme am PEK-RLP konkret für unsere Ortsgemeinde bedeutet: Die Kommunalaufsicht kann uns bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt zwingen, die Steuerhebesätze bei der Grund- und Gewerbesteuer weiter anzuheben. Obwohl die daraus zu erwartenden Mehreinnahmen im Vergleich zu den Schulden (immer noch über 700.000 €) nur einen Bruchteil ausmachen. **Und mit den Restschulden sind wir weit davon entfernt, „munter“ investieren zu können.**

Wir müssen leider damit leben, dass die Wahlkampf-Strategie unserer Mitbewerber ähnlich wie vor der letzten Kommunalwahl darauf ausgerichtet ist, dass Tatsachen und Fakten auf den Kopf gestellt werden. Das ist nicht unsere Vorgehensweise. Wenn Sie noch Fragen oder weiteren Informationsbedarf haben – wenden Sie sich gerne an uns.

Alle Protokolle finden Sie im Ratsinformationssystem der VG: <https://bad-hoenningen.gremien.info/>

Informieren - Meinung bilden - Wählen gehen!
09. Juni 2024, in der Turnhalle der Grundschule Leutesdorf

Muttertags-Aktion
mit **Bürgermeisterkandidat Markus Konitzer**
und den **Kandidatinnen und Kandidaten der CDU-Liste Leutesdorf.**

Samstag, 11. Mai 2024, 10 – 13 Uhr, vor dem Blumenhaus Adams - Wir freuen uns auf Sie!



Herausgeber und verantwortlich:
CDU-OV Leutesdorf, Mitarbeit: u. A. Erich
Schneider, Markus Konitzer
Redaktion: B. Kerres, Hauptstr. 100,
56599 Leutesdorf
Kritik/Lob/Anregung an:
info@cdu-leutesdorf.de